Landesamt für Umwelt

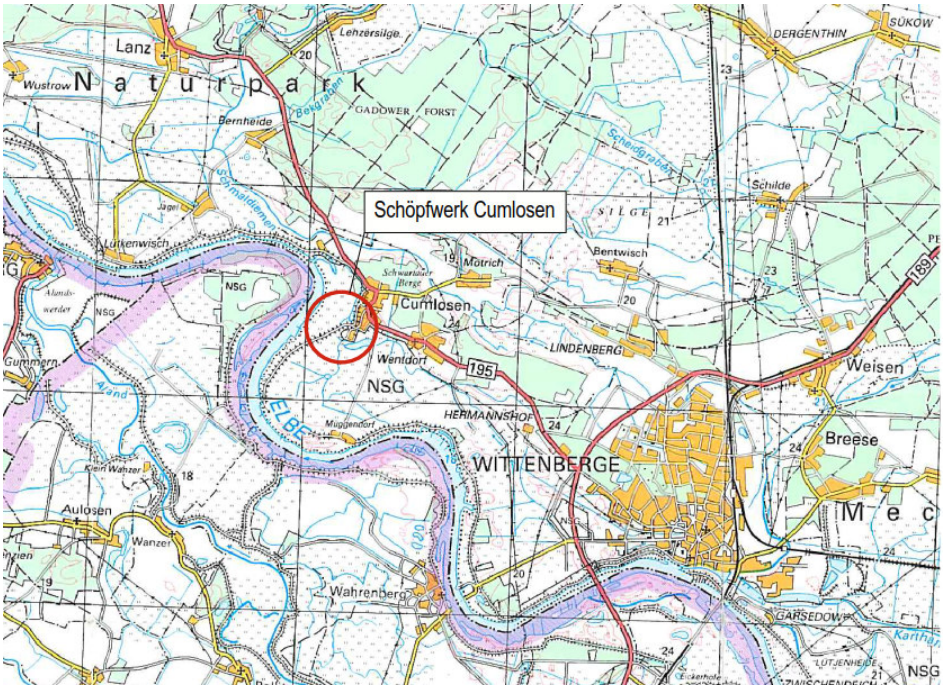
Abteilung W2 Flussgebietsmanagement
Referat W21 Hochwasserschutz, Investiver Wasserbau

Projektsteckbrief:

Elbedeichsanierung im Landkreis Prignitz

Umbau Schöpfwerk Cumlosen

Ortsangabe:	Landkreis Prignitz, Ortslage Cumlosen
Gewässer:	Elbe: Fluss-km 468,6 / Deich-km 30+575
Projektträger:	Landesamt für Umwelt, Ref. W21; Kontakt: W21@lfu.brandenburg.de
Baukosten:	4,89 Mio Euro (brutto)



Lageplan

Finanzierung:

Das Bauvorhaben wird aus Mitteln des „Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes" (ELER) finanziert. Dies beinhaltet eine Kofinanzierung aus Mitteln der Bund-Länder Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) und aus Mitteln des Landes Brandenburg.

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Anlass:

Die Elbe berührt das Land Brandenburg im Landkreis Elbe-Elster und in der Prignitz. Der Bereich im Landkreis Prignitz erstreckt sich von der Landesgrenze zu Sachsen-Anhalt bei Quitzöbel im Südosten bis an die Landesgrenze zu Mecklenburg-Vorpommern bei Dömitz im Nordwesten. Die Deiche und sonstigen Hochwasserschutzanlagen im Landkreis Prignitz befinden sich ausschließlich am rechten Elbeufer. Wasserschäden bei Hochwasser am Schöpfwerk, eine Häufung von Pumpenschäden und die infolge der Hochwasserereignisse der letzten 20 Jahre stark erhöhten Anforderungen an die Hochwasserschutzanlagen der Elbe, die in der Neufestlegung des Bemessungshochwassers auf 799 cm am Pegel Wittenberge gipfelte, führten zu der Notwendigkeit, das Schöpfwerk umfassend zu modernisieren und baulich den gestiegenen Anforderungen anzupassen.

Ziel:

Das Vorhaben dient der Verbesserung des bestehenden Hochwasserschutzes im Polder Cumlosen. Dabei wird der Polder Cumlosen vor dem Hochwasser der Elbe geschützt und gleichzeitig dessen Binnenentwässerung bei Elbehochwasser gewährleistet. Die Größe der durch das Schöpfwerk bevorteilten landwirtschaftlichen Nutzfläche beträgt rund 1.370 ha.

Projektziel ist die grundhafte Modernisierung des maroden Schöpfwerks nach den a.a.R.d.T.

Es soll ein sicher funktionierendes Hochwasserschöpfwerk erstellt werden, dass auf das aktuelle BHW der Elbe (799 cm am Pegel Wittenberge) bemessen ist.

Projektbeschreibung:

Die Sanierung des Schöpfwerks Cumlosen umfasst im Wesentlichen folgende Maßnahmen:

- Ersatz der veralteten und störanfälligen Pumpwerksausrüstung durch moderne Tauchmotorpumpen
- Anpassung (Erhöhung) von Fördermenge und Förderhöhe der Pumpen an das aktuelle BHW der Elbe (799 cm am Pegel Wittenberge)
- Rückbau des ungenutzten Freiablasses
- vollständige Sanierung des Tiefbauteils
- Ersatzneubau des maroden Hochbauteils zur Unterbringung der neuen Elektro- und Steuerungstechnik
- Erneuerung der gesamten Elektro- und Steuerungstechnik auf den Stand der Technik
- Montage einer automatischen Rechenreinigungsanlage vor dem Schöpfwerkseinlauf
- Neugestaltung der Außenanlagen einschließlich Erschließung

Projektstand:

Die Maßnahme ist bis auf kleinere Restleistungen fertig gestellt. Die Restleistungen sollen bis zum März 2023 abgeschlossen sein. Danach ist noch der Verwendungsnachweis zu erstellen und die Gewährleistung zu begleiten.

Baubeginn:	22.08.2016
Bauende:	08 /2021 Haupmaßnahme
	03/2023 Restarbeiten
Auftragnehmer Bau:	EUROVIA VBU GmbH, NL Lindow